

## **Abstract:**

### **Sozialleistungen für ökonomisch nicht-aktive EU-Ausländer?**

#### **Fachliche, politische und rechtliche Positionen zur Vergabe von Sozialleistungen an ökonomisch nicht-aktive Unionsbürger in den Fällen Brey, Dano, Alimanovic**

Alexander Born, Kamila Krajčiková & Johanna Schneider

Betreuer: Prof. Dr. Hartwig Hummel

Die aktuelle Brexit-Debatte, die in dem Austritt Großbritanniens aus der EU mündete, spiegelt die gesamtgesellschaftlichen Spannungen in der Frage über die Zukunft der Europäischen Integration wieder. Ein Kernthema der Debatte betrifft die Einwanderungspolitik und die konkrete Forderung der Briten, Immigranten aus anderen EU-Staaten einen Teil der Sozialleistungen vorzuenthalten.

An dieser Stelle beginnt ein Streit über die Rolle des GHdEU, da dieser nach Ansicht vieler Mitgliedstaaten und einiger Wissenschaftler mit seiner bisherigen Rechtsprechung zu sehr in den Bereich der Sozialpolitik eingreift. Indem er die Rechte ökonomisch nicht-aktiver EU-Ausländer immer mehr an die von Arbeitnehmern anpasst, erleiden die EU-Länder einen ungewollten Kompetenzverlust. Befürworter hingegen sprechen von dem GHdEU als „Motor der Liberalisierung“ anstatt als Verfechter der sozialen Integration.

Das Teamprojekt erhebt den Anspruch, die Positionen aus fachlicher, politischer und rechtlicher Perspektive zur Vergabe von Sozialleistungen an ökonomisch nicht-aktiven EU-Ausländern in den Rechtsfällen Brey, Alimanovic und Dano aufzuzeigen. Zur Realisierung wurde die Strömung der Fachliteratur namens Kölner Schule in Frames umgewandelt und auf die Stellungnahmen der Mitgliedstaaten, der Kommission und den Generalanwälten sowie auf die Urteile des GHdEU angewandt. Dadurch soll der weitreichende und vielfältige Konflikt näher beleuchtet werden. Rückschlüssig als Ergebnis kann festgehalten werden, dass der GHdEU seine jüngste Rechtsprechung gemäß den Interessen und Sorgen der Mitgliedstaaten angepasst hat und die Kommission deutlich eher als Verfechterin der Integration angesehen werden muss.